



**Konsens**

Verein zur Förderung der Mediation  
in Niedersachsen

# Qualität in der Mediation

Nds. Mediationstag 2010

Fachtagung und Mitgliederversammlung von Konsens e.V.

Hannover 25.10.2010 / 9.30 - 17.30 Uhr

In Deutschland wird seit einiger Zeit intensiv über gesetzliche Regelungen des Mediationsverfahrens diskutiert. Das Bundesjustizministerium hat nun am 4.8.2010 den Referentenentwurf eines Mediationsgesetzes veröffentlicht (der Entwurf ist über die Konsens-Internetseite als pdf-Datei verfügbar). Wesentliches Ziel des Entwurfs ist es, die Mediation und andere Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung zu fördern. Der Entwurf stärkt die Mediation, indem er die Vertraulichkeit des Mediationsverfahrens durch eine Verschwiegenheitspflicht von Mediatorinnen und Mediatoren schützt und die Vollstreckbarkeit von in einer Mediation geschlossenen Vereinbarungen erleichtert. Das (eingeschränkte) Zeugnisverweigerungsrecht knüpft nur an die Tätigkeit an, also nicht an einen vorher erreichten oder nachgewiesenen Ausbildung oder Praxisstand. Ebenso wenig soll der Zugang zur Tätigkeit als Mediator geregelt werden. Umso wichtiger ist es deshalb, dass Konsens e.V. gemeinsam mit den Fachverbänden auf Bundesebene (BAFM, BM und BMWA) weiter die qualitativen Standards der Mediation und die Qualifizierung von Mediatoren als unverzichtbares Element der Qualitätssicherung einfordert und entsprechende Angebote fördert. Auf dem Nds. Mediationstag 2010 soll deshalb nicht nur der Entwurf des Mediationsgesetzes kontrovers diskutiert werden (siehe Plenumsveranstaltung am Nachmittag), sondern vor allem auch interessante Fortbildungsangebote für in der Praxis tätige Mediatoren und Mediatorinnen angeboten werden (vgl. die Themen der Workshops auf S. 2).

## Programm:

- 9.30 – 10.00 Uhr Ankommen – Kaffee/Tee
- 10.00 Uhr Begrüßung und Einteilung der Workshops
- 10.15 – 11.45 Uhr **Workshops** (1. Einheit; Themen siehe Abstracts auf der Rückseite, Verteilung der Teilnahmeplätze nach Reihenfolge der Anmeldung)
- 11.45 – 12.30 Uhr Mittagspause (kleiner Imbiss im Tagungsbeitrag enthalten)
- 12.30 – 14.00 Uhr **Workshops** (2. Einheit – ein Wechsel des Arbeitskreises ist nicht möglich)
- 14.00 – 14.15 Uhr Kaffeepause
- 14.15 – 15.45 Uhr **Die Zukunft der Mediation(sgesetzgebung) in Deutschland**  
MR Eberhard Carl, Leiter des Referats Mediation, Schlichtung, Bundesministerium der Justiz, Berlin (angefragt)
- 15.45 – 16.00 Uhr Pause
- 16.00 – 17.30 Uhr **Mitgliederversammlung** von Konsens e.V. - Tagesordnung
- Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - Bericht des Vorstands - Aussprache
  - Kassenbericht - Aussprache
  - Bericht des Kassenprüfers
  - Entlastung des Vorstandes
  - Neuwahl des Vorstands
  - Planung von Vorhaben 2011
  - Verschiedenes
- ab 17.30 Uhr geselliger Ausklang (Vor Anmeldung erforderlich)

Hierzu sind alle Mitglieder von Konsens und Gäste/Nichtmitglieder (ohne Stimmrecht) herzlich willkommen.

Konsens e.V. – Verein zur Förderung der Mediation in Nds.

Prof. Dr.iur. Thomas Trenczek, M.A., eingetragener Mediator (Wien/S.C.Qld.) (1. Vorsitzender);  
c/o Steinbergstr. 4 ♦ 30559 Hannover ♦ ++49/511/95230-69 ♦ mediation@trenczek.net

**Abstracts:****Workshop 1: Focusing für Mediatorinnen und Mediatoren**

Die von Prof. Eugene Gendlin entwickelte Methode fördert die Fähigkeit, auf das Wissen des Körpers zurück zu greifen. Eine nicht-wertende Grundhaltung und spezifische Fragestellungen an das Empfinden eröffnen unerwartete neue Einsichten, die körperlich spürbar sind und uns oft dort weiter bringen, wo langes Nachdenken oder intensive Auseinandersetzung vielleicht nicht weiter geführt haben. In Kontakt zu kommen mit diesem inneren Erleben wirkt oft klärend, erfrischend und stärkend. Der Workshop will mit der Methode „Focusing“ bekannt machen, ein Gefühl für die Methode vermitteln und Mut machen, diese Methode einmal genauer auf Eignung für die eigene Arbeit zu überprüfen.

Leitung: Lothar Kammer: Mediator (BMWA), Supervisor, Coach und Focusing – Trainer FN, Hannover

**Workshop 2: Six thinking hats - Struktur und Kreativität in individuellem- und Team-Denken**

Wer kennt es nicht? Das Meeting zieht sich hin. Was genau ist eigentlich das Thema? Gesprochen wird zu Vielem. Wortführer dominieren. Kampfhähne tragen Fehden aus. Denkverbote würgen alternative Ideen und Kreativität ab. Am Ende steht ein Ergebnis oder auch nicht. Und es bleibt das Gefühl, dass mal wieder viel Zeit verschwendet wurde. Bei immer höherer Komplexität und immer knapperen Zeitressourcen in der Unternehmens- und Personalführung bietet die Methode „Six Hats“ einen einmaligen Effekt der Standardisierung und Verbesserung von Gesprächsabläufen. Wie die „six thinking hats“ funktionieren und eingesetzt werden können, zeigt der Workshop auf

Leitung: Dr. iur. Detlev Berning, Wirtschaftsprüfer/Mediator (BM), Hannover

**Workshop 3: Wie Mediatoren mit Hilfe kreativer Methoden Blockaden überwinden können**

Dieser Workshop richtet sich an MediatorInnen, die ihren Methodenkoffer um einige kreative Elemente erweitern möchten. Anhand von konkreten Mediationsfällen – gerne auch aus den Reihen der TeilnehmerInnen - werden typische Blockadesituationen bearbeitet. Kreative Optionen, mit ihnen umzugehen werden in einem anregenden Prozess gemeinsam entwickelt und im Rollenspiel erprobt. Sprachliche Kreativität ist dabei ebenso gefragt wie der Einsatz unterschiedlicher Materialien und Alltagsgegenstände, um eine Perspektivenwechsel zu ermöglichen und den Mediationsprozess voranzubringen.

Leitung: Dipl.-Psych. Luitgard Mager-Prenner, Mediatorin (BAFM), Supervisorin, Coach, Braunschweig

**Workshop 4: Gefühle im Focus - Doppeln im Täter-Opfer-Ausgleich**

Wenn im Täter-Opfer-Ausgleich die Konfliktparteien nur schwer über die meistens negativen Gefühle im „Konfliktintergrund“ sprechen können, ist das Doppeln eine Methode, die die Klienten zu einer persönlichen Darstellung der Gefühlslage führen kann. Diese in der Klärungshilfe entwickelte Methode ist das stellvertretende Sprechen für eine Konfliktpartei durch den Mediator. Das Doppeln kann den Dialog auf der Beziehungsebene vertiefen und so die Grundlage für eine, an den persönlichen Gefühlen und Interessen orientierte, einvernehmliche Konfliktlösung sein. Wir werden Ihnen diese „heikle Expedition“, auch mittels eines kurzen Films, vorstellen und dann im Rollenspiel trainieren.

Leitung: Veronika Hillenstedt, Konfliktschlichtung e.V., Oldenburg, Arend Hünken, Kontakt e.V. Alfeld

**Organisatorische Hinweise**

Tagungsort: Villa Tramm - Geschäftsstelle des Nds. Steuerberaterverbandes 30175 Hannover, Zeppelinstr. 8.

Der **Eintritt** ist für Konsensmitglieder frei. Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von 40 €(Kaffee/Tee sowie kleiner Mittagsimbiss inbegriffen). Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag bis zum 15.10.2010 auf unser Konto 35353100 der Raiffeisenbank Oldenburg eG (BLZ 28060228). Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung** mit dem nachstehenden Abschnitt via Fax unter **Angabe des** von Ihnen gewählten **Workshops** erforderlich. Höchstgrenze je Workshop jeweils 20 Personen; Einschreibung nach Reihenfolge der Anmeldung.

**Via fax: 0511/ 3 48 25 86 an Konsens e.V. c/o Geschäftsstelle der Waage Hannover e.V.**

Name PLZ/Wohnort Email

Hiermit melde ich mich zum Nds. Mediationstag 2010 an. Ich möchte am **Workshop Nr. ....** teilnehmen.

Datum/Unterschrift